

DAS LEBEN DER OBJEKTE

Farbe und Papier
am Weimarer Bauhaus



2. DEZ 2022 — 30. JAN 2023

**BAUHAUS
MUSEUM**

**KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR**

DAS LEBEN DER OBJEKTE

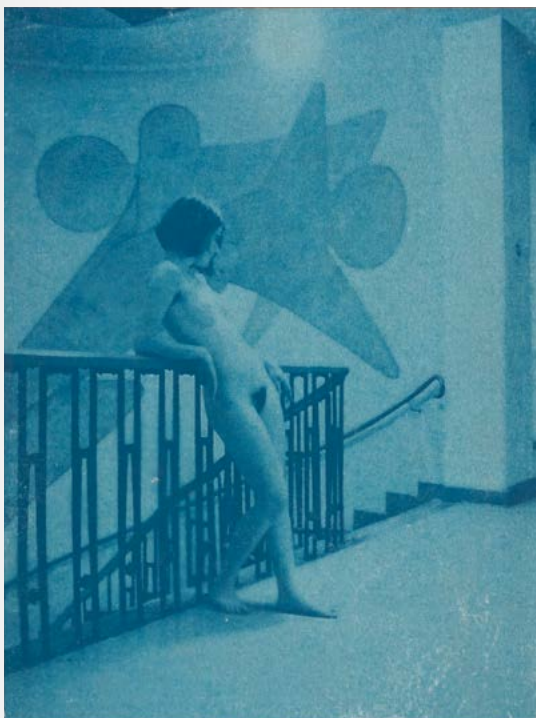
Farbe und Papier am Weimarer Bauhaus



Weimarfarbe,
Feigenmilch (künstlich)

Ich sehe was, was Du nicht siehst!
Kunsthistoriker*innen und Restauratoren*innen blicken auf 100 Jahre Bauhaus-Kunst und entdecken sie neu. Fälschung oder Original, das ist nur eine der Fragen, die in der Ausstellung *Das Leben der Objekte. Farbe und Papier am Weimarer Bauhaus* gestellt werden. Zu sehen sind Arbeiten auf Papier aus dem Bauhaus-Bestand der Klassik Stiftung Weimar.

In Zeiten ständigen Wandels suchen wir nach Stabilität. Die Kunst hilft, an Ewigkeitswerte zu glauben. Doch sehen wir wirklich das, was die Künstler*innen schufen? Auch Werke der bildenden Kunst unterliegen der Zeit. Bauhäusler*innen zeichneten auf allem, was sich ihnen anbot, Zeitungs- oder Packpapier, alten Rechnungen und Bibliothekszetteln. Die industriell erzeugten, billigen Papiere lösen sich vor unseren Augen auf. Auch das Leben der Objekte ist endlich. Die Aus-



Anonym, Bauhaus-Akt, undatiert, Cyanotypie

stellung befragt Objekte nach ihrer Biografie und stellt das Spannungsfeld zwischen Ausstellen und Erhalten, in dem sich Ausstellungsmacher*innen, Kustod*innen und Restaurator*innen bewegen, ins Zentrum. Anhand praktischer Beispiele wird die Aufmerksamkeit auf Schäden an Kunstwerken auf Papier sowie die schadensbegrenzenden Möglichkeiten der Restaurierung vor Augen geführt. Untersuchungen von Originalen mit neuesten technischen Methoden erzählen Geschichten aus dem Leben der Objekte und erzeugen faszinierende technische Bilder. Sie berichten vom Aufbau der Bilder, sind Werkzeuge beim Nachweis von Fälschungen und helfen bei der Datierung von Kunstwerken. Die Ausstellung stellt Museumsarbeit im Zusammenspiel von materialtechnologischer und kunsthistorischer Kompetenz vor. Sie erlaubt einen Blick hinter die Kulissen unserer spannenden Tätigkeit und sensibilisiert für den Wert der fragilen Originale auf Papier.



Anonym, Plakatentwurf zur Bauhaus-Ausstellung 1923, Aquarell, Gouache, Grafit;
angeblich ein Entwurf von Fritz Schleifer

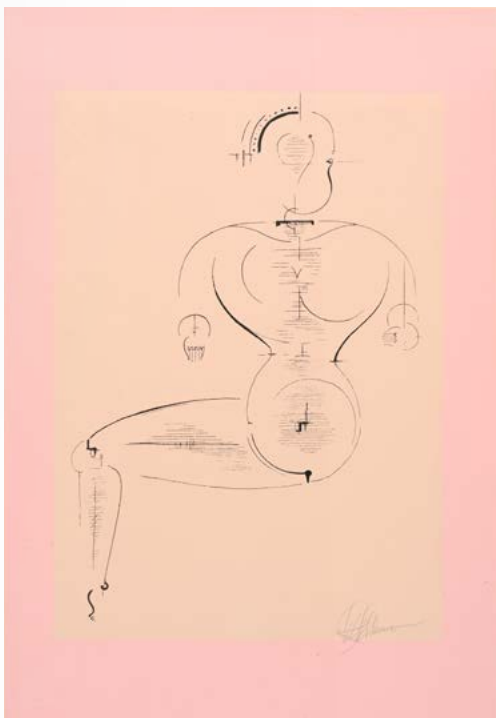
THE LIFE OF OBJECTS

Colour and Paper at the Weimar Bauhaus

I spy with my little eye! Art historians and conservators review and rediscover Bauhaus artworks spanning 100 years. Forgery or original? This is just one of the many questions posed in the exhibition *The Life of Objects. Colour and Paper at the Weimar Bauhaus* featuring works on paper from the Bauhaus holdings of the Klassik Stiftung Weimar.

In times of constant change, we seek stability. Art helps strengthen our faith in timeless values. But are we really seeing what the artists created? Even works of fine art are subject to the ravages of time. The students and instructors of the Bauhaus drew and painted on anything they could get their hands on, such as newspaper, brown wrapping paper, invoices and library cards. The only problem is that these inexpensive, industrially manufactured paper products are now disintegrating before our eyes. The life of objects is finite. The exhibition investigates the

Oskar Schlemmer, *Figurenplan K 1*, 1921, Lithografie. Im nicht abgedeckten Bereich hat sich durch Lichteinfall die Papierfarbe verändert.



“biographies” of these objects and highlights the work of exhibition makers, conservators and curators at striking a balance between exhibiting works and preserving them. Using practical examples of Bauhaus art, it draws attention to the damage that paper-based artworks suffer and presents conservatorial measures that can limit further deterioration. In-depth investigation of original works using cutting-edge scientific methods not only produces fascinating technical imagery; it often reveals previously unknown stories in the life of the objects. Such research sheds light on how artists composed their pictures, serves as a tool for detecting forgeries and helps accurately date the artworks. The exhibition presents museum work as the fruitful interplay of material-technological know-how and art-historical competence. It offers visitors a behind-the-scenes view of our fascinating work and raises awareness of how fragile original works on paper can be.

RAHMENPROGRAMM

4. Dez 2022 | 11 Uhr | Bauhaus-Museum Weimar

Kurator*innenführung

3 € zzgl. Eintritt

14. Dez 2022 | 17 Uhr | Bauhaus-Museum Weimar

Die Kunst der Fälschung

Kurator*innenführung und Filmabend

3 € zzgl. Eintritt

8. Jan 2023 | 11 Uhr | Bauhaus-Museum Weimar

Kurator*innenführung

3 € zzgl. Eintritt

12. Jan 2023 | 18 Uhr | Bauhaus-Museum Weimar

Original, Kopie, Fälschung?

Multispektralanalyse von Bauhauszeichnungen

Vortrag von Prof. Dr. Oliver Hahn, Fachbereichsleiter Kunst- und Kulturgutanalyse, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung. In Kooperation mit Uwe Golle und Carsten Wintermann, Graphikrestauratoren, Klassik Stiftung Weimar
Eintritt frei

19. Jan 2023 | 18 Uhr | Bauhaus-Museum Weimar

Die Weimarfarbe

Vortrag von Anne Levin, Gemälderestauratorin, Klassik Stiftung Weimar
Eintritt frei

22. Jan 2023 | 11 Uhr | Bauhaus-Museum Weimar

Kurator*innenführung

3 € zzgl. Eintritt

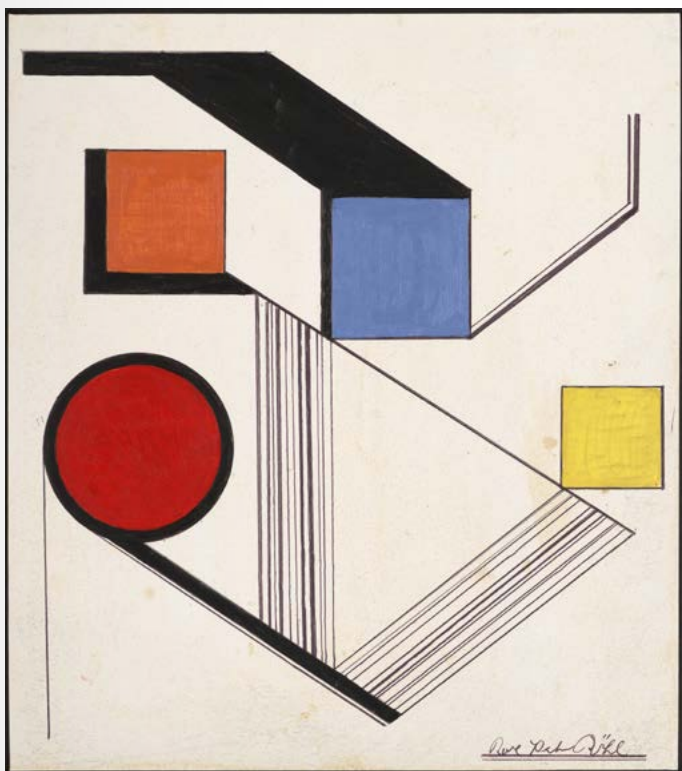
BEGLEITBUCH

Das Leben der Objekte

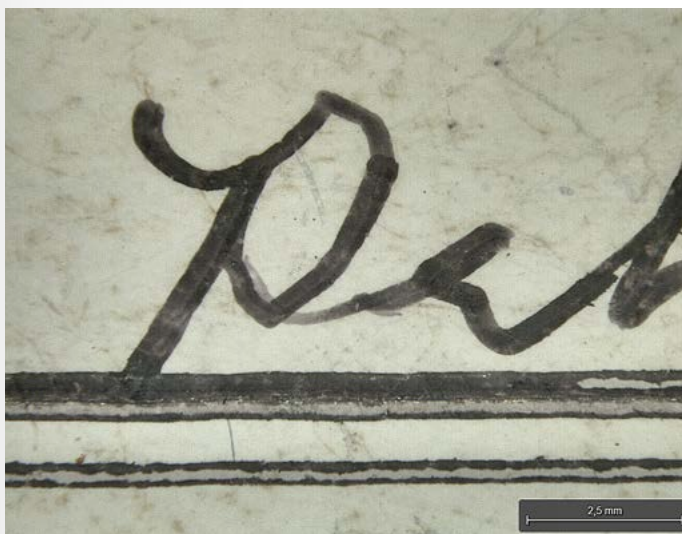
Farbe und Papier am Weimarer Bauhaus

Zur Ausstellung erscheint eine umfangreiche Publikation mit Beiträgen von Ute Ackermann, Uwe Golle, Oliver Hahn, Freya Krotz, Anne Levin, Annette Ludwig, Albrecht Pohlmann, Eva Reinkowski und Carsten Wintermann

84 Seiten | 80 Abbildungen | 19,95 € | ISBN 978-3-7443-0424-5



Anonym, *Komposition*, undatiert; angeblich ein Werk von Karl Peter Röhl



Makroaufnahme der Signatur von *Komposition* mit „unorganisch“ und „gemalt“ wirkendem Schriftzug

Das Leben der Objekte

Farbe und Papier am Weimarer Bauhaus

02.12.2022 – 30.01.2023

Bauhaus-Museum Weimar

Stéphane-Hessel-Platz 1 | 99423 Weimar

Mo, Mi – So 9.30 – 18 Uhr

Erw. 10 € | erm. 7 € | Schüler (16 – 20 J.) 4 €

The Life of Objects

Colour and Paper at the Weimar Bauhaus

Mon, Tue – Sun 9:30 am – 6 pm

Adults €10 | reduced €7 | pupils (16 – 20 yrs.) €4

Eröffnung

02.12.2022 | 18 – 22 Uhr | Eintritt frei

Sonntagnachmittag im Museum

ab 14 Uhr Eintritt frei: 18.12.2022, 15.01.2023

Klassik Stiftung Weimar

T +49 3643 545-400 | F +49 3643 545-401

besucherservice@klassik-stiftung.de

www.klassik-stiftung.de | blog.klassik-stiftung.de

tickets.klassik-stiftung.de



BAM

Eine Ausstellung der Klassik Stiftung Weimar
in Kooperation mit der Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung, Berlin

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung zur Förderung grafischer Kunst.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Freistaat
Thüringen



Staatskanzlei

weimar
Kulturstadt Europas

Die Klassik Stiftung Weimar wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie dem Freistaat Thüringen und der Stadt Weimar.

Thüringen
-entdecken.de

